



Hinweis: Die Datumsfelder "Anmeldebeginn" und "Anmeldeende" eines Terminplaners, sowie die "Relative Deadline" (R.D.) eines Slots sind in den Einstellungen des Terminplaners zu setzen. Die "Dauer" eines Slots" und die "Lücke" zwischen zwei Slots werden direkt beim Anlegen der jeweiligen Slots definiert. Die Parameter "Relative Terminerinnerung" und "Anfragen möglich ab" werden beim Anlegen der Slots spezifiziert und können auch im Nachhinein unter den Einstellungen des Slots individuell für den Slot angepasst werden.

۵

weiter auf Seite 2 ...



III. Verschiedene Terminlisten (Mehrfachliste, Einzellisten) exportieren:



um diese nicht ins PDF-Dokument zu exportieren.



Kurzbeschreibung der einzelnen Arbeitsschritte

In diesem Cheat Sheet werden erweiterte Funktionen sowie Tipps und Tricks des Terminplaners gezeigt.

I: Spezielle Funktionen des Terminplaners

Gruppenmodus: Beim Bearbeiten eines Terminplaners bzw. Anlegen eines neuen Terminplaners, kann man unter "Terminplaner Einstellungen" zwischen 4 Optionen zu Gruppenterminen wählen: Mit "Vorhandene Gruppen" werden die existierenden Kurs-Gruppen für die Anmeldung verwendet. Mit "Gruppen für neue Termine anlegen" wird eine neue Kurs-Gruppe für jeden neu erstellten Termin im Hintergrund angelegt. Mit "Gruppen für gebuchte Termine anlegen" wird auch eine neue Kurs-Gruppe für den Termin angelegt, allerdings erst dann, wenn er das erste Mal gebucht wird, sowie "kein Gruppenmodus".

Anonymität der Studierenden: Beim Bearbeiten eines Terminplaners bzw. Anlegen eines neuen Terminplaners, kann man unter "Terminplaner Einstellungen" die "Sichtbarkeit der Angemeldeten-Voreinstellung" ändern. Es wird empfohlen die Sichtbarkeit der Angemeldeten auf "Anonym" zu setzen und nur bei Bedarf zu erlauben, dass Studierende sich gegenseitig sehen können.

Tipps für das Anlegen von Slots: Es ist für Lehrende möglich Termine, die in der Vergangenheit stattgefunden haben, nachzutragen. (Hinweis: Diese Funktion muss durch die Moodle-Administration freigeschalten sein.) Lehrende sind somit in der Lage, spontane oder außerplanmäßig erfolgte Termine nachzuprotokollieren. Weiters können Lehrende auch Slots anlegen, die länger als 24 Stunden dauern.

Manuelle Terminzuweisung durch Lehrende: In der Praxis kann es durchaus vorkommen, dass Studierende sich nicht für einen Termin anmelden können. Lehrende können in diesem Fall im Register "Registrierungsstatus" im bereits angelegten Terminplaner einzelnen Studierenden (oder auch ggf. Gruppen) einen Termin manuell zuweisen.

II: Verschiedene Datumsfelder des Terminplaners verstehen

Die Verwendung des Terminplaner in der Praxis zeigt auf, dass viele Datumsfelder für die Verwaltung und Durchführung von Terminslots notwendig sind. Um Sie hierbei zu unterstützten haben wir eine Grafik erstellt, die die wichtigsten Datumsfelder eines Slots und die zeitliche Relation dieser zueinander zeigt. Hinweis: Die Datumsfelder "Anmeldebeginn" und "Anmeldeende" eines Terminplaners, sowie die "Relative Deadline" (R.D.) eines Slots sind in den Einstellungen des Terminplaners zu setzen. Die "Dauer" eines Slots" und die "Lücke" zwischen zwei Slots werden direkt beim Anlegen der jeweiligen Slots definiert. Die Parameter "Relative Terminerinnerung" und "Anfragen möglich ab" werden beim Anlegen der Slots spezifiziert und können auch im Nachhinein unter den Einstellungen des Slots individuell für den Slot angepasst werden.

III: Verschiedene Terminlisten (Mehrfachliste, Einzellisten) exportieren

In Moodle ist es möglich verschiedene Listen zu Terminen zu erstellen. Eine Option ist die Erstellung einer Liste mehrerer von Ihnen markierten Terminen. Dies kann als Archivprotokoll abgelegt werden, oder Studierenden als Verlauf der Anmeldung einer Übung zur Verfügung gestellt werden. Die zweite Option ermöglicht den Export eines einzelnen Termins mit bestimmten Parametern, die Sie unter den Einstellungen des Terminplaners im Abschnitt "Termin-Ausdruck Profilfelder" definiert haben. Wir zeigen nun den Weg der ersten Option.

- 1. Um eine Liste mit mehreren Terminen zu exportieren, markieren Sie zunächst die Checkboxen der Termine [1a], wählen Sie im Dropdown-Menü "Ausgewählte Termine" den Eintrag "drucken" aus [1b] und klicken Sie abschließend auf "Start" [1c].
- Definieren Sie unter den "Exporteinstellungen" das Format sowie das Aussehen Ihres Exports. Für PDF können Sie z.B. die Einträge pro Seite, die Textgröße und die Seitenausrichtung bestimmen. Klappen Sie nicht benötigte Spalten zusammen, um diese nicht ins PDF-Dokument zu exportieren. Um das finale Dokument zu erstellen, klicken Sie auf "Datei herunterladen".
- 3. Das Dokument, in diesem Fall eine PDF-Datei, wurde erstellt und kann heruntergeladen werden.



Academic Moodle Cooperation, 2021

Academic Moodle Cooperation <u>www.academic-moodle-cooperation.org</u> Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz: <u>https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</u> Bei Fragen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an die entsprechende Supporteinrichtung Ihrer Hochschule.